

Feierlicher Abschied von Wortmann-Mielke

Langjährige GBBK-Leiterin geht in den Ruhestand / Armin Voß wird neuer Schulleiter



In bester Begleitung: Ursula Wortmann-Mielke hatte zur Verabschiedung ihre Familie mitgebracht.



Die Schulleitungen in Südwestfalen gaben ihre Gesangskünste zum Besten.



Marco Voge (von rechts) und **Sabine Breier** stellten **Armin Voß** als neuen GBBK-Leiter vor.

FOTOS: NOUGRIGAT

...Sperlich
 ...LÜDENSCH
 ...Sperlich

...eid – In buchstäblich
 ...lichem Rahmen hat Ursula Wortmann-Mielke ihren letzten Arbeitstag als Leiterin des Gertrud-Bäumer-Berufskollegs verbracht – ihre offizielle Verabschiedung am Mittwoch glich einer Karnevalssitzung. Auch der neue GBBK-Leiter wurde bei dieser Gelegenheit vorgestellt.

„Wir wären nicht wir, wenn wir hier alles bitterernst präsentieren würden“, begrüßte Wortmann-Mielkes Stellvertreterin Stephanie Sperlich die zahlreichen Vertreter des Märkischen Kreises, der Schulleitungen in Südwestfalen, Lehrer und Schüler. Sperlich sprach dabei stellvertretend für die zehnköpfige erweiterte Schulleitung, welche als (unvollständiger) Elferrat durch die Veranstaltung führte.

In den besten Tönen sprachen anschließend Landrat Marco Voge und Dezernentin Sabine Breier über die scheidende Schulleiterin. Laut Voge sei Wortmann-Mielke stets eine Meisterin im „Brückenbauen“ gewesen. „Brücken“ zwischen der Schule und der Berufswelt, zwischen Schulsystem und Politik sowie zwischen den GBBK-Standorten in Lüdenscheid und Plettenberg waren dabei nur einige Beispiele.



Ursula Wortmann-Mielke wurde am Mittwoch feierlich als GBBK-Leiterin verabschiedet.

Dass Wortmann-Mielke sich nicht nur schulintern engagiert habe, betonte Breier: „Sie hat sich als Gleichstellungsbeauftragte der Bezirksregierung Arnsberg erfolgreich für die Frauenförderung eingesetzt und Nachwuchskräfte für die Schulleitung gefördert. Wir können

in diesem Jahr mit Stolz sagen, dass sich die Zahl der Schulleiterinnen verdoppelt hat.“

Passend zur Karnevalssitzung in Reimform sprachen stellvertretend für die Schulleitungen in Südwestfalen – anschließend Bettina Hund vom Käthe-Kollwitz-Berufs-

kolleg in Hagen und Hellna Bendick vom Hönn-Berufskolleg in Menden Wortmann-Mielke ihren Dank für die erfolgreiche Zusammenarbeit aus. Für die Schülerschaft übernahmen diesen Part die Schülervertreter Marko Janicijevic und Jens Herrmann – und dankten der langjähri-

gen Schulleiterin unter anderem dafür, dass sie das GBBK zu einem „Ort der Vielfalt“ gemacht habe. „In den vergangenen Jahren hat das GBBK nicht zu Unrecht die Auszeichnungen als ‚Schule der Vielfalt‘ und ‚Schule ohne Rassismus‘ erhalten“, sagte Janicijevic.

Wortmann-Mielke konnte in ihrer abschließenden Rede all die Dankesworte nur zurückgeben – und bedankte sich ihrerseits bei ihrem Kollegium – „Keine Schulleitung kann eine Schule alleine leiten“ –, dem Märkischen Kreis als Schulträger und all den Schülerinnen und Schülern für „die schönen Erlebnisse und bereichernden Erfahrungen“ der letzten 17 Jahre. Ihrem Nachfolger Armin Voß wünsche sie einen guten Start am GBBK.

■ **Wechsel von Hagen nach Lüdenscheid**

Letzterer wurde zum Abschluss der Veranstaltung von Breier und Voge auch offiziell als neuer Schulleiter vorgestellt. Voß war zuletzt an der Kaufmannsschule II in Hagen tätig und hatte dort zwischen August 2022 und September 2023 die kommissarische Leitung inne. „Der Wechsel von einem kaufmännischen hin zu einem sozialgesundheitlichen Schwerpunkt und auch die Größe der Schule werden sicherlich eine Herausforderung“, sagt Voß im LN-Gespräch nach der Verabschiedung. „Aber genau darauf freue ich mich. Ich weiß, dass ich eine gut geführte Schule übernehme.“